

# Pressemitteilung

Rolf Greiff  
2. Vorsitzender

Freundeskreis Römerkanal e.V., Madbachstr. 19, 53359 Rheinbach

10.07.2012

## Bronzeplatten für den Römerkanal in Rheinbach

Seit knapp zwei Wochen konnten die Rheinbacher auf der Münstereifeler-, Bahnhof- und Kriegerstraße eine interessante Entdeckung machen! In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen waren 40x40 cm große Bronzeplatten in das Bürgersteigpflaster eingebracht worden, die den Verlauf des Römerkanals durch Rheinbach deutlich markierten. Ein eigenartiges Gefühl beschleicht da den geschichtsbewussten Menschen, der so ein fast 2000 Jahre altes Bauwerk etwa 2m unter sich weiß! An vier Stellen Rheinbachs sind solche Kanalstücke an die Oberwelt getreten und somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Sie sprechen ein nicht nur stummes Zeugnis für lebendig gehaltene Antike aus.

Am 5.7. hatte der Freundeskreis Römerkanal alle zu einem kleinem Empfang im Rathaus eingeladen, die maßgeblich zur gelungenen Gestaltung der Platten beigetragen haben: zunächst einmal die vorwiegend aus Rheinbach stammenden finanziellen Förderer, die Damen und Herren aus Verwaltung und Politik, die kräftigen Hände aus dem städt. Bauhof. Sie alle haben mitgewirkt, Rheinbach um eine kleine weitere Attraktion zu bereichern.

Der Vorsitzende des Freundeskreis, Herr Lorenz Euskirchen, vergaß auch in seiner kleinen Dankesrede nicht, die Kölner Schöpfer der Tafeln, die handwerklich solide und saubere Arbeit abgeliefert hatten, lobend hervorzuheben. Andere Gemeinden würden sicher dieser Idee folgen, den Kanal auch auf ihrem Territorium „sichtbar“ zu machen.



Bürgermeister Stefan Raetz hob in seiner Rede die Bedeutung privaten Engagements bei den klammen Kassen der Gemeinden hervor, er lobte den Freundeskreis für ebensolche wichtige Arbeit und dankte den Sponsoren noch einmal ausdrücklich. Rückblickend auf die schon geleistete Arbeit, in der Hoffnung auf weitere tatkräftige Unterstützung von Eifelverein und den „Neuen Pfaden“, verwies er auch schon auf zukünftige Aufgaben, denen sich der Freundeskreis mit aller Kraft widmen werde: Einrichtung eines Informationszentrums, das die Technik des Kanalbaues, der Trassenführung, den Aquädukt- und Tunnelbau und die Bedeutung von Wasser überhaupt der interessierten Bevölkerung in anschaulichen Rekonstruktionen vorstellen wolle.